



Statement zu „Transformationsuni 2.0“

Wir stellen uns hinter die Forderungen der Aktivist:innen von „Transformationsuni 2.0“!

Ihr Ziel ist die Ausrufung des sozialökologischen Notstandes durch die ALU Freiburg. Dazu gehören die Positionierung und das aktive Handeln für den Schutz globaler Ökosysteme und gegen soziale Ungleichheiten.

Wir als Juso-Hochschulgruppe treten klar für eine sozialistische und wissenschaftsbasierte Klimapolitik ein, die wir nach unserem Selbstverständnis nur durch ein Zusammenspiel von Aktivismus und institutioneller Politik erreichen können.

Deshalb setzen wir uns schon lange und auch in Zukunft im StuRa und im Senat für solidarischen Klimaschutz ein. Dazu gehört für uns eine Uni, die selbst klimaneutral ist und die den Einsatz für den Klimaschutz aktiv in die Gesellschaft trägt.

Die Uni muss endlich dieser gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden!

Freiburg, den 24.06.2022